

Schuleigenes **PoWi-KC, Q13.1 (gA/eA)** [Basis: PoWi-KC, SEK II, Fassung 2018, sowie Lehrbuch Kolleg Politik-Wirtschaft Qualifikationsphase 13 eA und gA, Verlag C.C.Buchner]

	Problemstellung / Gegenstandsbereich	Lehrwerksbezug (i.d.R. Buchner 2020 <sup>1</sup> )	Basiskonzepte Fachkonzepte	vorrangig geförderte Sachkompetenz	vorrangig geförderte Methoden- kompetenz	vorrangig geförderte Urteilskompetenz	Möglichkeiten zur Leistungs- überprüfung
				Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...	
Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung	<p><b>Konflikte und Kriege</b></p> <p><i>zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erscheinungsformen &amp; Ursachen: S. 8-10</li> <li>Konfliktanalyse (Syrien): S. 16-19, ggf. Methodenseiten S. 24-26</li> <li>Zivilisatorisches Hexagon: S. 42-44</li> <li>Alte und neue Kriege: S. 9-10, ggf. Ergänzung z.B. durch Auer-Heft<sup>2</sup> S. 16-18</li> </ul>	<p><i>Interaktionen und Entscheidungen</i></p> <p><u>Frieden (P)</u></p> <p><u>Sicherheit (P)</u></p> <p><u>Sanktionen (Ö)</u></p> <p><u>Konflikt (I)</u></p> <p><u>Knappheit (Ö)</u></p> <p><u>Macht (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege sowie politische und ökonomische Ursachen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vergleichen Merkmale alter und neuer Kriege (u. a. Ökonomisierung des Krieges, Privatisierung, Entrechtlichung).</li> <li>analysieren einen aktuellen internationalen Konflikt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich kriterienorientiert mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander.</li> <li>erörtern soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktlösung unter Berücksichtigung des zivilisatorischen Hexagons.</li> </ul>	<p><b>Klausur unter Abiturbedingungen</b></p>

<sup>1</sup> Ringe, Kersten und Jan Weber (2020). Politik – Wirtschaft. Qualifikationsphase 13. Erhöhtes und grundlegendes Anforderungsniveau. Bamberg: C.C. Buchner.

<sup>2</sup> Beckeherm et. Al (2020). Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung. Abiturjahrgang 2021. Themenheft für das Kurssemester 13.1. Stuttgart: Klett.

<p>Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung</p>	<p><b>Terrorismus</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erscheinungsformen &amp; Ziele: S. 52-55</li> <li>• ggf. Vertiefung zu IS: S. 56-61</li> <li>• Terrorismusbekämpfung: S. 62-67</li> </ul>	<p><i>Interaktionen und Entscheidungen</i>  <u>Sicherheit (P)</u>  <u>Knappheit (Ö)</u>  <u>Macht (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Erscheinungsformen und Ziele von internationalem Terrorismus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Ursachen von internationalem Terrorismus und Strategien internationaler terroristischer Gruppierungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen kriterienorientiert Stellung zu innen- und außenpolitischen Maßnahmen gegen internationalen Terrorismus.</li> </ul>	
<p>Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung</p>	<p><b>UNO</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau &amp; Handlungsmöglichkeiten der UNO: S. 28-31, S. 42-45</li> <li>• ggf. Vertiefung zur dauerhaften Friedenssicherung: S. 46-47</li> </ul>	<p><i>Ordnungen und Systeme</i>  <u>Frieden (P)</u>  <u>Sanktionen (Ö)</u>  <u>Macht (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Handlungsmöglichkeiten der UNO hinsichtlich internationaler Friedenssicherung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Möglichkeiten des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern kriterienorientiert Möglichkeiten und Grenzen des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung, auch im Hinblick auf veränderte Konfliktstrukturen</li> </ul>	

<p>Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung</p>	<p><b>Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Grundsätze: S. 82-84</li> <li>• EU-Sicherheits- und Verteidigungspolitik: S. 94-97</li> <li>• NATO: S. 98-101</li> <li>• Kritisches Hinterfragen: S. 102-105</li> </ul>	<p><i>Ordnungen und Systeme</i> <u>Sicherheit (P)</u> <u>Sanktionen (Ö)</u> <u>Macht (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeiten verfassungsrechtliche Grundlagen für die Einbindung Deutschlands in Systeme kollektiver Sicherheit heraus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik und die Rolle der Bundeswehr in transnationalen und internationalen Zusammenhängen.</li> </ul>	
<p>Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung</p>	<p><i>zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau: Entwicklungspolitik</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele &amp; Motive: S. 110-115</li> <li>• Maßnahmen: S. 116-118</li> <li>• Kritisches Hinterfragen: S. 119-122 (Bsp. Afghanistan) / S. 124-127 (Wirksamkeit gegen Flüchtlinge) / S. 128-131 (Allgemeine Wirksamkeit)</li> </ul>	<p><i>Interaktionen und Entscheidungen</i> <u>Sicherheit (P)</u> <u>Knappheit (Ö)</u> <u>Konflikt (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Ziele deutscher Entwicklungspolitik.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik (u. a. wirtschaftliche Kooperationen, Hilfe zur Selbsthilfe).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• überprüfen kriterienorientiert deutsche Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik.</li> </ul>	
<p><b>Bezüge zum hauseigenen BO-Konzept:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ggf. Gespräch mit Experten (z.B. Jugendoffiziere d. Bundeswehr, Friedensreferent*innen, Politiker*innen)</li> <li>- Ggf. Thematisierung verschiedener Berufsbilder im Bereich Sozialwissenschaften</li> </ul>							